

## Kunstprojekt Gruber - Nachlese pfarrlicher Protokolle

Aus dem Protokoll zur Sitzung der PGR-Leitung am 6.10.2010:

TOP 7: Kunstaktion „Papa Gruber“

Am 18. Oktober führen Vertreter des FA „Papa Gruber“ im Kunstreferat der Diözese mit Martina Gelsinger und Dagmar Höss (Leiterin des „In situ“ -Projektes) ein Gespräch, um die Möglichkeiten auszuloten, wie Papa Gruber erinnerungs- gedenkpädagogisch in St. Georgen verankert werden könnte.

Aus dem Protokoll zur Sitzung des PGR am 27.10.2010

unter Allfälliges - zur Nachbesprechung einer ORF-Sendung „Am Schauplatz“:

...Der Papa-Gruber-Kreis wünscht sich, dass dieses wichtige, aber auch belastende Thema in der Pfarre bearbeitet werden soll.

Der Fachausschuss führt derzeit Gespräche mit dem Kunstreferat der Diözese und mit der St. Georgener Künstlerin Dagmar Höss. Eine künstlerische Aufarbeitung ist geplant...

Aus dem Protokoll zur Sitzung der PGR-Leitung am 30.11.2010

Monika Weilguni informiert: Es gab Termine mit Bgm. Erich Wahl und auch Fr. Dr. Gelsinger vom Kunstreferat und Dagmar Höss; sie soll kuratorische Begleiterin des Projektes werden; Bgm. hat großes Interesse signalisiert; Vertreter der Gmd. Langenstein, St. Georgen, Pfarre, des Papa-Gruber-Kreises, ... sollen eine Plattform gründen;

Papa-Gruber-Kreis hat Ziele für das Kunstwerk formuliert: Prozess soll in Gang kommen und es soll etwas Sichtbares bleiben und es soll ein Bogen gespannt werden - St. Georgen - Gusen;

Dagmar Höss wird ein Grundsatzpapier zusammenstellen - mit diesem soll um Förderungen beim Land OÖ, bei den Gemeinden, bei der Pfarre angesucht werden;

Derzeit noch überlegt wird bzgl. (internat.) Künstlerwettbewerb und/oder gezielte Künstlerauswahl; fraglich sind noch die Ressourcen für Dagmar Höss (Büro,...)

Kein Niederschlag zum Thema im Protokoll zur Sitzung des PGR am 12.1.2011

Aus dem Protokoll zur Sitzung der PGR-Leitung am 23.3.2011

Es gab Gespräche mit den Kulturausschüssen von Langenstein und Luftenberg ... eher zurückhaltend ... in St. Georgen besteht insbesondere vom Bürgermeister große Sympathie für das Projekt. Zur Zeit wird eine Plattform gegründet.

... am 14. 4. 11 mit Vertretern des Kameradschaftsbundes ein Gesprächstermin vereinbart ... Das Kunstprojekt sollte von Dagmar Höss beim nächsten PGR vorgestellt werden ... Es sollte ein „offizieller“ Beschluss gefasst werden...

Aus dem Protokoll zur Sitzung des PGR am 6. 4. 2011:

... Geplante Realisierung: 2013 auf Basis eines offenen Wettbewerbes ...

... Budget: € 60.000,00 wurden veranschlagt...

Initiative 1: Plattform soll gegründet werden ...

Initiative 2: Gespräch mit Vertretern des Kameradschaftsbundes ...

Der FA Papa Gruber stellt den Antrag,

- a) dass der PGR den FA Papa Gruber beauftragt, das Kunstprojekt zu initiieren und in die Wege zu leiten
- b) dass der PGR den FA unterstützt und auch Maßnahmen ergreift, dass das Kunstprojekt in weiterer Folge finanziert werden kann

Abstimmung über den Antrag

EINSTIMMIG!

**Im PGR-Protokoll vom 6.4.2011 findet sich keine Aussage über die Höhe des finanziellen Beitrags der Pfarre !!!**

**[formal ist außerdem nicht klar, ob einstimmig angenommen oder einstimmig abgelehnt]**

## **Aus dem Protokoll zur Sitzung der PGR-Leitung am 25.5.2011:**

Unter TOP 1: Durchsicht des Protokolls vom 23. März

FA Papa Gruber: Die drei Bürgermeister legen bzgl. Kunstprojekt jeweils einen „Amtsvortrag“ (€ 21.600 in drei Jahren) den Gemeinden zur Abstimmung vor. Der einstimmige PGR-Beschluss hat sie beeindruckt.

Josef Mayr kündigt Unterstützung des Domkapitels an.

## **Kein Niederschlag zum Thema im Protokoll zur Sitzung des PGR am 16.6.2011**

## **Kein Niederschlag zum Thema im Protokoll zur Sitzung der PGR-Leitung am 8.9.2011**

## **Aus dem Protokoll der Sitzung des FA Finanzen am 20.9.2011**

unter Allfälliges:

Der FA Papa Gruber möchte die Hälfte vom Flohmarkterlös im September 2012 für sein Kunstprojekt verwenden. Da der PGR der Veranstalter sein wird, ist diese Entscheidung von ihm zu fällen.

## **Aus dem Protokoll zur Sitzung des PGR am 21.9.2011**

### **6. Aktueller Stand des Kunstprojekts Papa Gruber**

Beschluss über Finanzierung (7200€ über 3 Jahre) war in St. Georgen und Luftenberg einstimmig positiv, in Langenstein negativ. Ausfallhaftung des Gedenkkomitees Gusen übernimmt die restliche Finanzierung, somit ist Finanzierung (insg. € 60 000,-) des Projekts gegeben. An jeden Gemeinderat von Langenstein wurde ein persönlicher Brief (wer möchte, kann ihn gerne lesen) geschrieben, um weiterhin die (wenn auch nicht finanzielle) Unterstützung der Langensteiner Gemeinde zu sichern.

Insgesamt läuft das Projekt also und es steht kurz vor der Ausschreibung (da können sich dann Künstler bewerben und Vorschläge einbringen, eine Jury stimmt in 2 Stufen ab).

Negativer Gemeinderatsbeschluss wird nicht unbedingt negativ aufgefasst, denn immerhin sprechen die Leute über dieses wichtige Thema. Wie häufig bei Kunstprojekten kann es auch weiterhin Kontroversen bezüglich dieses Themas geben bzw. werden solche vom Papa-Gruber-Kreis auch erwartet (Christoph). Die Auseinandersetzung mit diesem Thema, dem Projekt, positiven und negativen Nebenwirkungen sind ja schon Teil des Projektes (Sepp). Der Papa-Gruber-Kreis rechnet damit, dass das Projekt (beinhaltet sowohl entsprechende Veranstaltungen zu dem Thema, als auch etwas bleibendes wie ein Monument o.a.) ca. 2014 abgeschlossen sein wird (Christoph).

## **Kein Niederschlag zum Thema im Protokoll zur Sitzung des PGR am 22.10.2011 (Wahlvorbereitung)**

### ***Aus dem Brief von Wöckinger/Freudenthaler an das Domkapitel (datiert: 30.10.2011)***

***Budget: Netto-Kosten € 60.000,-***

***Folgende Zusagen konnten wir bisher erreichen:***

***10.000 € von der Pfarrgemeinde St. Georgen (aufzubringen durch Spenden und Aktionen in der Pfarre) ...***

## **Aus dem Protokoll zur Sitzung der PGR-Leitung am 20.12.2011:**

### **5. Flohmarkt**

Monika Weilguni gab Franz Wöckinger die Frage in den FA Finanzen mit, ob ein Drittel der Flohmarkt-Einnahmen im Herbst 2012 für das Papa Gruber Kunstprojekt verwendet werden können. Der FA Finanzen teilte mit, dass dies der PGR entscheiden sollte, wobei im FA Finanzen Protokoll von der „Hälfte“ die Rede ist. Monika hat ein um ein Drittel gebeten und das ist auch die Diskussionsgrundlage in der PGR-Leitung. Allerdings soll der FA Pfarrentwicklung nicht übergangen sondern durch gute Information zum innerlichen und überzeugten Mittragen des Projektes bewegt werden, da viele aus diesem FA beim Flohmarkt mitarbeiten.

Bei bisherigen Flohmärkten war klar, dass das Geld für die Pfarre verwendet wurde (zB für die Betriebskosten des Pfarrheims).

Von den etwa 70.000 € Gesamtkosten des Kunstprojekts entfallen 5000 € auf den Papa-Gruber-Kreis der Pfarre und 10.000 € auf die Pfarre.

Aus dem Protokoll zur Sitzung des PGR am 14.2.2012

**TOP 7: Bericht Aktueller Stand Kunstprojekt Papa Gruber**

„Verein Papa Gruber“ wurde gegründet:

Obmann: Christoph Freudenthaler,

StellvertreterInnen: Monika Weilguni und Erich Wahl.

Kassier: Hubert Röbl

Schriftführer: Hannes Gammer, Stellvertreter: Michael Geissler

Beirat: Pfarrer Franz Wöckinger und Rudi Haunschmied

Ausschreibung Kunstprojekt:

Kuratorin Dagmar Höß hat namhafte Persönlichkeiten und Gruppierungen (Künstler, Historiker, Papa Gruber Kreis...) ersucht KünstlerInnen zu nennen die sich an der Ausschreibung beteiligen - 8 wurden genannt, der Pregartner Künstler Herbert Friedl (hat auch Gedenkstätte Hartheim künstlerisch gestaltet) ist einer davon.

Am 24. März findet eine Begehung des Memorial, der Stollen und des Kirchenvorplatzes gemeinsam mit dem Verein Papa Gruber, den Künstlern und Zeitzeugen statt.

Bis Juni 2012 werden die Projekte eingereicht und es kommt zur Vorstellung der Projekte + Entscheidung einer Jury an welche/n KünstlerIn das Projekt übergeben wird.

Finanzierung:

<b>Gesamtkosten</b>	<b>€ 60.000 netto</b> (MwSt. kommt bei manchen Künstlern ev. noch dazu.)
---------------------	--

<b>Zusammensetzung Basisbudget</b>	<b>€ 40.000</b>
Gemeinden Luftenberg u St. Georgen	€ 14.400
Domkapitel	€ 5.000
Gusenkomitee	€ 5.600
Pfarre	€ 10.000
Verein Papa Gruber	€ 5.000

**€ 20.000** werden **durch Förderungen** finanziert

Anliegen des Vereins ob ein Drittel des Flohmarkt Erlöses für das Kunstprojekt verwendet werden könnte. - JA von Elisabeth Schick und Elfi Hartl